

Amtliche Bekanntmachung

Niederschrift zur Sitzung des Rates

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Ruppichteroth vom 14. März 2019 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt:

Resolution des Rates der Gemeinde: Notdienstpraxis im östlichen Rhein-Sieg-Kreis einrichten - Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE vom 04.12.2018 –

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt folgender Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE vom 04.12.2018 vor:

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein wird aufgefordert, bei der Einrichtung einer zweiten Notfallpraxis im Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises besondere Priorität auf die Versorgung des östlichen Rhein-Sieg-Kreises zu legen. Der Landrat wird gebeten, diese Resolution an die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein weiterzuleiten. Darüber hinaus wird er gebeten, Gespräche mit allen Beteiligten zu führen, um die Einrichtung einer Notdienstpraxis im östlichen Rhein-Sieg-Kreis zu realisieren.

Herr Dr. med. Broich aus Winterscheid erläutert zu diesem Antrag für den „Verein Notfallpraxis“ die Sinnhaftigkeit bzw. Erforderlichkeit sowie die Chancen der Umsetzung einer zweiten Notfallpraxis gemäß dem vorgenannten Antrag auf der Grundlage des derzeitigen Ist-Zustandes in Form der Notdienstpraxis der niedergelassenen Ärzte im Bereich des Rhein-Sieg-Kreises am Krankenhaus in Siegburg.

Im Ergebnis sieht er die Umsetzung einer zweiten Notfallpraxis im Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises mit besonderer Priorität auf die Versorgung des östlichen Rhein-Sieg-Kreis als nicht realistisch und nicht erforderlich an.

Gemeindevertreter Rohs und Gemeindevertreter Kemper erläutern anschließend für die SPD-Fraktion und die Fraktion DIE LINKE den gemeinsamen Antrag vom 04.12.2018.

Auf der Grundlage der zuvor dargestellten sowie weiterer Ausführungen von Herrn Dr. Broich ziehen Gemeindevertreter Rohs und Gemeindevertreter Kemper den zuvor erwähnten gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE zurück.

Tagesordnungspunkt:

Resolution des Rates der Gemeinde an die Landesregierung Nordrhein-Westfalen zur Änderung des § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG NRW) - Antrag der SPD-Fraktion vom 19.02.2019 -

Gemeindevertreter Rohs erläutert für die SPD-Fraktion den Antrag vom 19.02.2019 zur Verabschiedung einer Resolution zur Änderung des § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG NRW), wonach die Landesregierung aufgefordert wird, das Kommunalabgabengesetz so zu ändern, dass die Grundstückseigentümer/-innen, soweit nicht das Baugesetzbuch anzuwenden ist, von Straßenausbaubeiträgen befreit werden. Die Gemeinde erhält als Ersatz für den Wegfall Zuweisungen aus originären Landesmitteln in voller Höhe.

Nach ausführlicher Diskussion wird über diesen Antrag abgestimmt.

**Ablehnung durch Mehrheitsbeschluss bei
 4 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der Fraktion DIE LINKE, 1 Nein-Stimme des Bürgermeisters, 15 Nein-Stimmen der CDU-Fraktion, 2 Nein-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 2 Nein-Stimmen der FDP-Fraktion**

Tagesordnungspunkt:

Nachwahl zu verschiedenen Ausschüssen des Rates der Gemeinde Ruppichterath sowie Nachbesetzungen im Arbeitskreis für Senioren und behinderte Menschen

Der Rat der Gemeinde nimmt folgende Nachwahlen vor:

A) Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 14.01.2019

- Ausschuss für Jugend, Familie und Senioren

<u>neu:</u>
Bernd Rosbund aus Niederlückeralth als weiterer stellvertretender sachkundiger Bürger

B) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.01.2019

- Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

<u>neu:</u>	<u>bisher:</u>
Patrick Mengede aus Fußhollen als sachkundiger Bürger	Sarah Zordel aus Kämerscheid als Gemeindevertreterin

- Ausschuss für Schule und Sport

<u>neu:</u>	<u>bisher:</u>
Patrick Mengede aus Fußhollen als sachkundiger Bürger	Sarah Zordel aus Kämerscheid als Gemeindevertreterin

C) Umbesetzungen im Arbeitskreis für Senioren und behinderte Menschen

- Antrag der SPD-Fraktion vom 17.06.2018

<u>neu:</u>	<u>bisher:</u>
Daniel Meis aus Ruppichterath	Hermann van Laar aus Obersaurenbach

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.10.2018

<u>neu:</u>	<u>bisher:</u>
Ellen Sieber aus Reiferscheid	Erika Beyhl aus Oeleroth

- Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 14.01.2019

<u>neu:</u>	<u>bisher:</u>
Bernd Rosbund aus Niederlückeralth	Gero Knuth aus Much

- Weitere Umbesetzungen

<u>neu:</u>	<u>bisher:</u>
Sabine Rieck für den Familienunterstützenden Dienst Caritasverband Rhein-Sieg e.V.	Thorsten Paesen für den Familienunterstützenden Dienst Caritasverband Rhein-Sieg e.V.

<u>neu:</u>	<u>bisher:</u>
Gerd Weisel für das Sozialpsychiatrische Zentrum (SPZ) Eitorf/Ruppichterath	Sandra Voge für das Sozialpsychiatrische Zentrum (SPZ) Eitorf/Ruppichterath

<u>neu:</u>	<u>bisher:</u>
Hans-Jürgen Jürich aus Ruppichterath für den Verein zur Förderung der Seniorenarbeit in Ruppichterath	Angelika Schadnik aus Winterscheid

<u>neu:</u>	<u>bisher:</u>
Silvia Müller aus Jünkersfeld für den Verein zur Förderung der Seniorenarbeit in Ruppichterath	Petra Nitschke aus Ruppichterath

<u>neu:</u>	<u>bisher:</u>
Gabriele Fischer aus Scheid für den Verein zur Förderung der Seniorenarbeit in Ruppichterath	Petra Krafczyk aus Schönenberg

<u>neu:</u>	<u>bisher:</u>
Hans Peter Weiß aus Ruppichterath für den Verein zur Förderung der Seniorenarbeit in Ruppichterath	Ansgar Wacker aus Sankt Augustin für die Lebenshilfe Rhein-Sieg e.V.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Einbringung der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019/2020 gemäß § 80 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019/2020 nebst Anlagen wird von Bürgermeister Loskill gemäß § 80 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in den Rat der Gemeinde eingebracht.

Der Kämmerer, Herr Schwamborn, stellt die wichtigsten Eckpunkte und Entwicklungen des Haushalts 2019/2020 dar.

Tagesordnungspunkt:

Organisation von Sitzungen des Rates der Gemeinde

- Antrag der CDU-Fraktion vom 11.12.2018 –

Gemeindevertreterin Winkler erläutert den Antrag der CDU-Fraktion vom 11.12.2018 zur Organisation von Sitzungen des Rates der Gemeinde.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Rat der Gemeinde gemäß dem vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion unter Ergänzung der nachstehend aufgeführten Wörter „nach Möglichkeit“:

Berater, Fachplaner, Fachingenieure usw. werden nach Möglichkeit nicht mehr zu den Sitzungen des Rates der Gemeinde eingeladen, wenn sie bereits im zuständigen Fachausschuss anwesend waren und sich inhaltlich seit Beschlussfassung des Fachausschusses keine Änderungen ergeben haben.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

50 Jahre Gemeinde Ruppichteroth - Antrag der CDU-Fraktion vom 17.01.2019 -

Gemeindevertreterin Winkler erläutert den Antrag der CDU-Fraktion vom 17.01.2019 zu den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der Gemeinde Ruppichteroth aufgrund der Entstehung der Gemeinde am 01.08.1969 im Zuge der kommunalen Neuordnung durch die Zusammenlegung der ehemaligen amtsangehörigen Gemeinden Ruppichteroth und Winterscheid.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Rat der Gemeinde gemäß dem vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion unter Berücksichtigung verschiedenster Ergänzungen:

Zur Vorbereitung der Feierlichkeiten für das 50-jährige Jubiläum der Gemeinde Ruppichteroth wird ein Arbeitskreis ins Leben gerufen.

Neben dem Bürgermeister und anderen Vertreter/-innen des Rates der Gemeinde und der Verwaltung sollen dem Arbeitskreis Vertreter/-innen der Heimat- und Bürgervereine, sowie anderer interessierter Vereine und der Historiker Hartmut Benz angehören. Ferner bieten sich weitere Institutionen an, wie Vertreter/-innen aller Schulen und Kindergärten in unserer Gemeinde sowie der Kirchengemeinden.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

"Longdendaleplatz" in Schöenberg - Antrag der CDU-Fraktion vom 28.02.2019 –

Gemeindevertreterin Winkler erläutert den Antrag der CDU-Fraktion vom 28.02.2019 zur Umbenennung des „Longdendaleplatzes“ in Schöenberg bei gleichzeitiger Verlagerung der Namensgebung „Longdendaleplatz“ an anderer Stelle in Schöenberg.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Rat der Gemeinde gemäß dem vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion unter Berücksichtigung verschiedenster Ergänzungen:

Der derzeitige „Longdendaleplatz“ in Schöenberg erhält die Bezeichnung „Alter Bahnhofplatz“. Die Namensgebung „Longdendaleplatz“ wird innerhalb der Ortslage Schöenberg in die unmittelbare Nähe des Rathauses verlagert, einschließlich des Schildes „Longdendaleplatz“ und dem ehemaligen englischen Telefonhäuschen, welches derzeit als „öffentlicher Bücherschrank“ dient.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Prüfung der tatsächlich zur Verfügung stehenden mobilen Bandbreite - Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 01.03.2019 -

Gemeindevertreter Kemper erläutert folgenden Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 01.03.2019:

Der Rat der Gemeinde beauftragt den Bürgermeister, auf die App „Breitbandmessung“ der Bundesnetzagentur aufmerksam zu machen. Weiter soll die Bevölkerung gebeten werden, die tatsächliche Bandbreite mit dieser App zu messen und etwaige Abweichungen von der vertraglich vereinbarten Bandbreite an die Bundesnetzagentur zu melden. Hierfür sollen regelmäßige Aufforderungen im Mitteilungsblatt der Gemeinde und auf der gemeindlichen Homepage erscheinen.

Darüber hinaus wird der Bürgermeister gebeten, mit der Bundesnetzagentur Kontakt aufzunehmen, um die anonymisierten Ergebnisse der Messungen einsehen zu können. Die Ergebnisse sollen dann in einer der folgenden Ratssitzungen, in jedem Fall jedoch noch in diesem Jahr, im Rat erneut beraten werden, um eventuelle Maßnahmen zur Verbesserung der Netzqualität zu erreichen.

Der Rat der Gemeinde stimmt nach ausführlicher Diskussion über diesen Antrag ab.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Resolution des Rates der Gemeinde Ruppichteroth "Für den Erhalt der Stichwahl - kein Sonderweg für NRW!" - Antrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2019 –

Gemeindevertreter Rohs erläutert den Antrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2019 zur Verabschiedung einer Resolution „Für den Erhalt der Stichwahl – kein Sonderweg für NRW!“, wonach die Landesregierung aufgefordert wird, auf die geplante Änderung des Kommunalwahlgesetzes NRW zur Abschaffung der Stichwahl der Hauptverwaltungsbeamten-/beamtinnen zu verzichten und die Stichwahl beizubehalten.

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion im Rahmen derer Gemeindevertreter Smielick für die FDP-Fraktion beantragt:

Der Rat der Gemeinde nimmt das laufende Gesetzgebungsverfahren des Landtags NRW zur Änderung des Kommunalwahlgesetzes bezüglich der Stichwahl von Hauptverwaltungsbeamten-/beamtinnen zur Kenntnis und unterstützt das Bestreben, die demokratische Legitimation der kommunalen Personalwahlen zu erhöhen.

Der Rat der Gemeinde spricht sich in diesem Zusammenhang dafür aus, das Wahlverfahren einer einstufigen Personalwahl mit sofortiger Stichwahl als mögliches Wahlverfahren zu prüfen. Ein solches Wahlverfahren (im englischen Instant-Runoff-Voting oder auch Ranked-Choice-Voting genannt), wird derzeit vor allem in den USA und Staaten des Commonwealth of Nations (United Kindom, Australien, Kanada, Indien, Irland, Neuseeland) auf verschiedenen staatlichen Ebenen eingesetzt.

Bei diesem Wahlverfahren wird den Wählerinnen und Wählern ermöglicht, die vermeintlichen Wahlchancen der Kandidatinnen und Kandidaten außer Betracht zu lassen und alleine nach der eigenen Überzeugung abzustimmen.

Über den Antrag von Gemeindevertreter Smielick von der FDP-Fraktion wird abgestimmt.

Ablehnung durch Mehrheitsbeschluss bei

4 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Ja-Stimme der FDP-Fraktion, 2 Ja Stimmen der Fraktion DIE LINKE, 1 Nein-Stimme des Bürgermeisters, 15 Nein-Stimmen der CDU-Fraktion, 1 Nein-Stimme der FDP-Fraktion

Anschließend stimmt der Rat der Gemeinde über den zuvor erwähnten Antrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2019 ab.

Ablehnung durch Mehrheitsbeschluss bei

1 Ja-Stimme des Bürgermeisters, 4 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 2 Ja-Stimmen der Fraktion DIE LINKE, 15 Nein-Stimmen der CDU-Fraktion, 1 Nein-Stimme der FDP-Fraktion und 1 Enthaltung der FDP-Fraktion

Nichtöffentlicher Teil

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über folgenden Tagesordnungspunkt beraten bzw. beschlossen:

- **Verkauf eines Einfamilienhauses in Schönenberg**
- **Klimaschutzprojekt NRW - Energetische Sanierung der Bröltalhalle/Jugendzentrum**
hier: Vergabe weiterer Planungsleistungen (Rest der Leistungsphase 3)
- **Stromlieferung für gemeindliche Gebäude und die Straßenbeleuchtung für den Zeitraum 01.02. - 31.12.2019;**
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

Ruppicheroth, den 2. April 2019
Der Bürgermeister

Mario Loskill